

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 21. December

1885.

Zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 144—151. — Schlußberathung über
1. den Bericht der Beschwerde- u. Deputation, die Petition des Sattlermeisters Ernst Gregott Winkler in Hainichen um Ersatz eines ihm durch Fahrlässigkeit eines richterlichen Beamten entstandenen Schadens von 1500 Mark nebst Zinsen nach 5 Procent vom 1. April 1875 ab betr.;
2. den Bericht der Finanzdeputation B, Titel 2 und 3 des außerordentlichen Etats für 1886/87, die Erbauung eines Winterhafens u. bei Niesa betr.; 3. den Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 25 und 26 des Staatshaushaltsetats für 1886/87, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptcassenschulden, sowie Tilgung der Staatsschulden betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 30 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice, Freiherr von Könneritz, von Rostitz-Wallwitz und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Hedrich, von Einsiedel und von Thümmel, Geh. Finanzräthe Hoffmann und Kell, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrag der Registranden.

(Nr. 144.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Titel 11—17 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Jahre 1886/87.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 145.) Antrag des Herrn Abg. von Dohlschlägel und Genossen auf Vorlegung eines Gesetzes, die Juweg-

fallstellung des 25 procentigen Zuschlags zu den Gerichtsgebühren für nichtstreitige Sachen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zum Druck und zur Verhandlung nach dem Gesetz vom Jahre 1849.

(Nr. 146.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 3, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetz auf die Jahre 1884/85 betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 4.)

(Nr. 147.) Desgleichen auf die königl. Decrete Nr. 14 und 15, die mit den herzogl. sächsischen Staatsregierungen zu Meiningen und Gotha getroffenen Uebereinkünfte wegen Mitbenutzung einiger diesseitiger Landesanstalten betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 5.)

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Ständischen Schriften liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 148.) Gemeindevorstand Eschebach in Klingenthal übersendet Druckexemplare einer Petition, die Herstellung einer Zufuhrstraße zu dem neuen Klingenthaler Bahnhof betreffend.

(Nr. 149.) Dr. Göring in Borna übersendet Uebersichtspläne zu der von ihm eingereichten Petition um Herstellung einer Bahulinie Grimma-Begau.

(Nr. 150.) Bürgermeister Zschiedrich in Rossen übersendet Druckexemplare der Petition um Fortführung der Pötschappel-Wilsdruffer Bahn nach Rossen.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese sämtlichen Druckexemplare und Uebersichtspläne werden zur Vertheilung gebracht werden.

(Nr. 151.) Schreiben des Ministeriums des Innern, die wegen Erkrankung des Redacteurs der Mittheilungen, Herrn Commissionär Weinhold, erfolgte Uebertragung der dienstlichen Obliegenheiten auf das stenographische Institut betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Das Schreiben wird der Kammer vorgetragen werden.